

Michael Lentz

Gotthelm oder Mythos Claus

Eine Trophobie

F 1201


deutscher
theaterverlag

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Gotthelm oder Mythos Claus (F 1201)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

Text: Michael Lentz; Idee, Konzept: Michael Lentz, Ulrich Winters

Die Personen:

Claus 1	a.k.a. „ An-und Ausziehclaus “	(binärer operator)
Claus 2	a.k.a. „ Roboterclaus “	(kausaler Operator)
Claus 3	a.k.a. „ Bingenclaus “	(reduktionistischer Operator)
Claus 4	a.k.a. „ Räucherclaus “	(holistischer Operator)
Claus 5	a.k.a. „ Atemclaus “	(abstrahierender Operator)
Claus 6	a.k.a. „ Homunkulusclaus “	(quantitativer Operator)
Claus 7	a.k.a. „ Cotardclaus “	(existenzieller Operator)
Ein-Euro-Stehimweg-Claus		
Versuchsleiter		

Bühnenbild

Einige Meter nach hinten versetzt sehen wir auf der Bühne einen Raum im Raum, eine Art Mini-Las Vegas, ein Verschlag mit blinkenden Lampen, Kirmesmalerei-Ästhetik und Riffelblech. Der Raum steht etwas zusammenhanglos herum, scheint zu schweben wie ein eben gelandetes Ufo. Innerhalb dieses Raumes ist es sehr hell.

Der Rest des Bühnenraums ist dunkel und leer. Nur bei den Erweckungen werden die Claus beleuchtet.

In diesem Las Vegas befinden sich die 13 Hauben auf relativ engem Raum. Die gesamte Handlung außer den Erweckungen spielt in diesem begrenzten Raum. Allerdings scheint der Las Vegas Raum eine große Tiefe zu besitzen, die man allerdings nicht genau erkennt, da hinter den Hauben mehrere versetzte Teilwände eine verworrene Skyline bilden. Die vordere Schwelle des Bühnenraums wird durch den Tisch markiert, der sich hydraulisch zum Laufsteg und zum Diskussionstisch hoch und runter fahren lässt.

Die Königshaube, blinkend und mit Neonkreuz oben drauf, befindet sich in der Mitte des Raumes und verschwindet hinter zwei Schiebetüren, sobald ein Claus sich darunter gesetzt hat. Zu ihren Erweckungen erscheinen die Claus jeweils neben der Bude, zunächst verdeckt durch eine Wand auf Rollen, die sie quietschend vor sich herschieben. Die Optik dieser Schiebewand entspricht der „Gottshaubenkabine“ – Claus befindet sich also zugleich in der Kabine und auf seiner Exkursion. Erst wenn er vorn im „Leeren Raum“ angekommen ist, dreht Claus die Wand um, wodurch Claus selbst, sowie seine persönliche Erweckungsausrüstung sichtbar werden.

Szene 1 – Das Kreuzworträtsel

Zunächst ist der Las Vegas Raum für die Zuschauer nicht sichtbar. Er ist durch einen Vorhang verdeckt auf das ein Plakat montiert (oder projiziert) ist. Auf dem Plakat folgender Text:

„Testen Sie die Megahaube 2000 – und gewinnen Sie die Frisur Ihres Lebens“

Dann hebt sich der Vorhang.

Licht: wie am Morgen vor Geschäftsöffnung.

Bühne ca. 20-30 Sekunden nach Beginn unverändert.

Die 7 Claus stürmen wie beim Schlussverkauf von hinten in den Las Vegas Raum und rangeln sich um die Königshaube. Nach ca. 20 Sekunden ertönt Musik, die 7 Claus spielen wie auf Kommando Die Reise nach Jerusalem. Die Musik setzt nach ca. 20 Sekunden aus, alle Frisierhauben müssen umgehend besetzt werden. An- und Ausziehclaus freut sich überschwänglich: er hat die Königshaube erwischt! Er verschwindet unter der Haube. Die anderen Claus sitzen auf ihren Frisierstühlen, nehmen alle die gleiche Zeitschrift und plaudern zunächst sehr angeregt (typische Frisiersalon-Galathemen).

Räucherclaus	Jaja, der Kluni, eine unglückliche Liebe, immer noch, aber Kamilla, Hauptsache die Quien ist noch gut.
Bingenclaus	Wen hamwer denn da? Der ist aber alt geworden. Hier, hastn erkannt? Soll der Von Torra sein, haste nicht erkannt, was?
Cotardclaus	Hier, Kummerspeck, dass der aber so auf Deck liegt.
Homunkulusclaus	Wieder so ein typisches Mäuschen, die ist in der nächsten Ausgabe schon nicht mehr aktuell, das schwör ich dir.
Cotardclaus	Also doch schwul.
Roboterclaus	Das sah man ja.
Räucherclaus	Lebt sich völlig unbeschwert.
Atemclaus	Murfie, Haare entbeint.
Räucherclaus	Wen meinst?
Roboterclaus	Von der Kittmann sind die Kinder weg. Sie kann sich nicht erinnern, welche gehabt zu haben.
Bingenclaus	Was kann jetzt noch kommen?
Atemclaus	Der Exfreund lässt mit der Antwort nicht lange warten. Die Nadel war danach mit Blut gefüllt.
Roboterclaus	Hab ich auch. Danach kann Hurtie (<i>deutsch aussprechen</i>) nicht mehr tiefer sinken.
Atemclaus	Hab ich auch hier stehen. Der versteckte sich also dann in einer Ecke und sagte nix mehr.
Roboterclaus	Gefundenes Fressen. Die Spritze immer noch in der Hand. Dann die Kamera drauf.
Atemclaus	Hurtie kommt also aus der Ecke wieder raus, zeigt die Spritze...
Cotardclaus	Und spritzt das ganze Blut auf das Kameraobjektiv.

Homunkulusclaus Auf die Linse

Bingenclaus Und weiter?

Cotardclaus Zu Ende.

Bingenclaus Und weiter?

Räucherclaus Tut alles Leid.

(10 Sekunden Blättern)

Cotardclaus Zwanzig und noch Jungfrau. Schreibt „Das macht mir wirklich Angst, weil ich habe Angst, dass das immer so bleiben wird oder dass es irgendwann fürchterlich peinlich wird, falls ich doch mal Sex haben sollte, und derjenige dann erfährt, dass ich es noch nie getan habe.“

Mehrere Claus Drama!

Roboterclaus Und wat schreiben die dann dazu?

Cotardclaus Die schreiben, „es gibt viele Typen, die total heiß drauf sind, mit einer Jungfrau zu schlafen, ich kenne sogar ein paar. Hüpf einfach mal über deinen Schatten.“

Alle Claus lachen

Atemclaus Ist noch nicht zu Ende. Der schreibt noch mehr: „Ich finde es nicht schlimm, wenn das erste Mal nicht so prickelnd ist, da geht's halt schon meistens darum, es einfach gemacht zu haben, um nachher diese ganze Welt nach und nach zu entdecken.“

Alle Claus schauen sich verwundert an

Cotardclaus *(Aus der Illustrierten vorlesend)* „Bei mir war das erste Mal nicht schlecht, aber auch nicht der Hammer. Ich war aber verliebt. Mittlerweile bin ich Mutter, und bereue nichts aus meiner sexuellen Vergangenheit“.

Räucherclaus Ach, ist das schön.

Die Claus blättern stumm weiter. Beim Blättern in der Zeitschrift entdecken sie alle dasselbe Kreuzworträtsel. An-und Ausziehclaus sitzt ganz ruhig, sein Kopf ist ganz unter der Haube verschwunden. Die Claus fangen an, das Kreuzworträtsel zu lösen und tauschen sich laut über die verschiedenen Lösungen aus. Bei jeder vermeintlich gefundenen Lösung sind sie überschwänglich stolz.

Homunkulusclaus „Paradiesbewohnerin mit drei Buchstaben“

Bingenclaus Apfel!

Atemclaus „Bruder des Kain“

Roboterclaus Aber!

Cotardclaus „Vierte Todsünde“

Atemclaus Hunger!

Claus notieren fleißig

Homunkulusclaus Apropos Hunger. *(Holt Homunkulus aus einer neben ihr stehenden Tasche und zeigt ihn)* Hab ich neulich gemacht.

Roboterclaus	Wie haste das denn gemacht?
Homunkulusclaus	Getöpfert.
Bingenclaus	Sieht aus wie Hund.
Roboterclaus	Kann der bellen?
Homunkulusclaus	Der versteht mich.
Atemclaus	Hat der Hund `n Namen?
Homunkulusclaus	Humunkulus.
Roboterclaus	„Hu-mun-ku-lus“. Passt.
Cotardclaus	„Das Gegenteil von Leben?“
Homunkulusclaus	„Was?“
Cotardclaus	„Das Gegenteil von Leben?“
Homunkulusclaus	„Kann ich auch nicht beantworten.“
Bingenclaus	„Steht das bei dir auch?“
Atemclaus	(<i>liest ab</i>): „Das Gegenteil von Leben.“
Roboterclaus	„Und das kannst du auch nicht beantworten?“
Homunkulusclaus	„Keinen Schimmer.“
Cotardclaus	„Ohne die Antwort komme ich nicht weiter.“
Bingenclaus	„Frag mal Claus, ob er es auch hat.“
Roboterclaus	„Hast Du auch das Gegenteil von Leben, Claus?“
Räucherclaus	„Fehlanzeige. Kriegs auch nicht raus.“
Roboterclaus	„Auch mit viel Nachdenken nicht?“
Cotardclaus	„Die Antwort müsste direkt kommen.“
Bingenclaus	Das ist eine Frage, die im Blut liegt, also die Antwort, meine ich, die ist entweder direkt da, oder du kannst es vergessen, da bringt das Nachdenken gar nichts, also bei mir rührt sich da gar nichts, frag mal Claus.“
Atemclaus	„Claus, Gegenteil von Leben?“
Roboterclaus	„Müdigkeit.“
Homunkulusclaus	(<i>tastet das Wort ab</i>) „M U E D I G K E I T ... zu lang!“
Atemclaus	„Müdigkeit, das ist doch völlig geistlos!!“
Räucherclaus	„Völlig!“
Atemclaus	„Das Gegenteil von Leben, das muss etwas viel Geistvolleres sein, etwas Spritzigeres.“

Cotardclaus	„Blut.“
Homunkulusclaus	„Blut passt. Wenigstens etwas. ... Hat sonst schon wer was?“
Räucherclaus	„Letzter Buchstabe vom Lösungswort.“
Bingenclaus	(<i>ungläubig</i>) „Wo?“
Räucherclaus	„Der erste Buchstabe von eben.“
Homunkulusclaus	„B.“
Roboterclaus	„Hm hm hm Be.“
Räucherclaus	„Hab ich auch.“
Atemclaus	„Hier: Philosoph, bei dem beides vorkommt?“
Cotardclaus	„Wie beides?“
Homunkulusclaus	„Das Gegenteil und das Gegenteil vom Gegenteil.“
Bingenclaus	„Ich glaube eher, das Gegenteil und das Lösungswort.“
Roboterclaus	„Erster Buchstabe von rechts, hat den jemand?“
Homunkulusclaus	„Den letzten Buchstaben, also.“
Bingenclaus	„Der erste Buchstabe von Gegenteil von Leben ist der letzte Buchstabe“

Die Szene friert ein, Lichtstimmung wechselt zur Erweckungs-Lichtstimmung, An- und Ausziehclaus befindet sich plötzlich im Erweckungsraum.

Szene 2 – Die Erweckung des An-und Ausziehclaus

Schon während die Claus noch rätseln, schiebt sich – von den Anderen unbemerkt – eine Wand (ca. 1x2 Meter) hinter dem Las Vegas Raum hervor und an diesem vorbei nach vorn. Während dieser Wanderung friert dann die Szene im LVR ein, und als An- und Ausziehclaus vorne in der Bühnenmitte angekommen ist, dreht er die Wand um. Sie sieht jetzt aus, wie die Wand einer Umkleidekabine („Bitte nur drei Teile mit in die Kabine nehmen!“). Claus trägt eine mobile Gotthaube auf dem Kopf, die genau jener gleicht, unter die er sich gesetzt hat. Er zieht sich bedeutungsvoll aus und sofort wieder an. Dann dreht er die Wand wieder um und schiebt wieder ab. Bevor er wieder ganz hinter dem LVR verschwindet, erwacht dort die Szene wieder zum Leben.

Szene 3 – Medusa am Dienstag

Rückschnitt: An- und Ausziehclaus sitzt wieder unter der Königshaube, die anderen Claus starren alle auf ihn und fangen an, sich lauthals zu beschweren:

- Atemclaus** Wird das mal?
- Roboterclaus** Was ist denn los?
- Cotardclaus** Es hat sich auch schon mal jemand tot frisiert.
- Atemclaus** Ich komm dir gleich dahin.
- Homunkulusclaus** Ich muss halb drei.
- Räucherclaus** Was meinte ich.
- Bingenclaus** Und bei mir kommt gleich Wut.
- Roboterclaus** Wie lang ist der denn schon da drin?
- Homunkulusclaus** Vier Minuten siebzehn.

Atemclaus steht auf und klopft gegen die Königshaube:

- Atemclaus** Hallo. Ist da jemand?

Die Claus starren unverwandt auf die Königshaube, die sich nach 15 Sekunden langsam erhebt. Darunter erscheint eine dampfende Pudelfrisur, die Claus sind entsetzt:

- Atemclaus** Du siehst aus wie eine Medusa am Dienstag.
- Roboterclaus** Mich erinnert sie an Maggie Tätscher im Riesenrad.
- Räucherclaus** Mach dir nichts draus, andere träumen von so was.
- Bingenclaus** Ja, Alpträume.
- Räucherclaus** Aszendent Misthaufen.
- Cotardclaus** Wie aus dem Fleischwolf.

Szene 4 – Was ist falsch?

Musik ertönt wieder, alle Claus springen auf und gehen umher; Sekunden später setzt die Musik wieder aus, alle Claus sitzen wieder unter den Hauben und lösen bereits wieder das Kreuzworträtsel. Diesmal hat Roboterclaus die Königshaube erwischt.

Bingenclaus Kann mir mal einer sagen, was das hier für ein hirnerbranntes Rätsel ist?

Räucherclaus Wieso, kommst du nicht klar?

Atemclaus Nicht so laut, ja, ich muss mich auch konzentrieren.

Bingenclaus Wenn du mir den zweiten von links verrätst, kriegst du den ersten.

Homunkulusclaus Hier: Vater des Erlösers

An- und Ausziehclaus Oppa.

(allgemeine Verblüffung)

Bingenclaus Oppa?

Räucherclaus Klar, Oppa!

Homunkulusclaus Hat aber vier Buchstaben.

An- und Ausziehclaus Ja eben: O – P – P – A. *(Trägt es ein.)*

Cotardclaus Was denn für ein Erlöser?

Räucherclaus Spielt doch keine Rolle.

An- und Ausziehclaus Ist doch nur der Vater.

Bingenclaus Weiß jemand, warum das eigentlich KREUZworträtsel heißt?

Atemclaus Wo steht die Frage denn?

Bingenclaus Ich frag mich das.

Homunkulusclaus Ich frag mich was ganz anderes.

Atemclaus Was denn?

Homunkulusclaus O ist der zweite Buchstabe.

An- und Ausziehclaus Wie?

Homunkulusclaus Oppa ist falsch, es muss der zweite Buchstabe sein.

Räucherclaus Mh O mh mh.

An- und Ausziehclaus Boot.

Homunkulusclaus Fast.

An- und Ausziehclaus Was ist falsch?

Während der Rateszene schiebt sich wieder eine Wand am Las Vegas Raum vorbei. Die Szene friert ein. Unbemerkt von den Kreuzworträtsel-Claus hat Roboterclaus seine Erweckung. Als er seine

Schiebewand zu Beginn seiner Erweckung umdreht, entpuppt sie sich als Werkzeugwagen (Lochblechwand mit daran aufgehängtem Handwerkzeug).

Szene 5 – Die Erweckung des Roboterclaus

Roboterclaus *(zum Himmel:)*

Liebes Universum, ich bestelle mit sofortiger Wirkung eine schmalrandige Profilbacke.

Der Gegenstand fällt vom Schnürboden. Wie alle folgenden Gegenstände kommt er in Form eines sehr großen Geschenkpakets mit Schleife

Vielen Dank.

Liebes Universum, ich bestelle für gleich eine PA Plattenbalgfeder 100 Millimeter.

Liebes Universum, und jetzt bestelle ich für in einer Minute eine Flachwurmradiozange.

Roboterclaus wartet. Erwartungsgemäß tut sich nichts.

Liebes Universum, danke schön. Ab jetzt bestelle ich noch einen Nebelöler und eine Federzange für Ventilschenkelfedern.

Beides fällt sofort vom Schnürboden

Herzlichen Dank. Liebes Universum, jetzt fehlt mir für gleich noch eine schmalspurrillige Formatkreissäge mit Terrassenschrauben und Teilgewinde.

Roboterclaus wartet einen Moment

Liebes Universum, zwei Spundgriffe und einen Pfeifenstuhlträger möchte ich ebenfalls bestellen.

Roboterclaus erwartet ungeduldig die Lieferung, wobei er noch oben schaut. Nach einer Weile:

Liebes Universum, vielleicht ist das ja nicht ganz angekommen: (*sehr deutlich*) Zwei Spundgriffe und einen Pfeifenstuhlträger möchte ich ebenfalls bestellen.

Roboterclaus ist sich sicher, dass die Bestellung nun angekommen ist

Liebes Universum, bevor ich's vergesse: Ich bestelle auch noch selbstverständlich ein Kulphorn mit beidseitigem Konus aus Messing, bitte sogleich.

Roboterclaus wartet einen Moment, wird ungeduldiger

Universum! Hallo!

Nichts tut sich. Roboterclaus ist sauer

[laut] Auf der Stelle Balkenschuhel!

Nichts tut sich. Roboterclaus außer sich

[schreiend] Hochstromklemmen mit variablen Bügel!

Nichts tut sich. Roboterclaus gerät in Panik

Mit variablen Bügeln!

(Nun ist Roboterclaus überheblich) Kniehebelhandpresse! Eine riesige digitale Bügelmessschraube!! Jetzt aber mal!!!

Man hört das Universum rumpeln

Liebstes Universum, hiermit bestelle ich noch einen kleinen Büffelhauthammer

Das Bestellte fällt mitsamt den zuvor bestellten aber noch nicht gelieferten Posten vom Schnürboden und begräbt Roboterclaus unter sich. Roboterclaus wühlt sich unter den Dingen hervor. Vom Schnürboden senkt sich ein digitales Quittiergerät herab.

(Von oben, Berlinerisch): Also, da hammwer: eine schmalrandige Profilbacke, eine PA Plattenbalgfeder 100 Millimeter, eine Flachwurmradioszange, einen Nebelöler, eine Federzange für Ventilschenkelfedern, eine schmalspurrillige Formatkreissäge mit Terrassenschrauben und Teilgewinde, zwei Spundgriffe, einen Pfeifenstuhlträger, ein Kulphorn mit beidseitigem Konus aus Messing, Balkenschuhe, Hochstromklemmen mit variablen Bügeln, eine Kniehebelhandpresse, wa, eine riesige digitale Bügelmessschraube und einen kleinen Büffelhauthammer. Wennse denn dann ma bitte mal unten quittieren würden, wa.

Vom Schnürboden baumelt ein Stift herab. Roboterclaus quittiert liegend.

Besten Dank.

Roboterclaus rafft die Pakete zusammen und schiebt mit seiner Wand ab. Im Hintergrund währenddessen:

Szene 6 – Ganz oben Tick Tack

Homunkulusclaus Der letzte stimmt, der zweite auch.

Räucherclaus Mh O mh T.

An- und Ausziehclaus Wort.

Bingenclaus Ich hab aber G am Anfang.

An- und Ausziehclaus Gort.

Bingenclaus Quatsch!

Atemclaus Goat.

An- und Ausziehclaus Gobt.

Räucherclaus Goct.

An- und Ausziehclaus Goo dt (*abtasten*)

Homunkulusclaus Goet.

Atemclaus Goethe.

Homunkulusclaus Zu lang, du Depp.

An- und Ausziehclaus Goft.

Atemclaus Gofly.

Räucherclaus Gog.

An- und Ausziehclaus Goh.

Cotardclaus Gotik.

Bingenclaus Passt nicht.

Cotardclaus Goitus.

An- und Ausziehclaus Gok.

Räucherclaus Gold.

Homunkulusclaus Dann aber nur mit „t“.

Räucherclaus Gong.

Roboterclaus sitzt wieder unter der Königshaube. Die anderen Claus streiten heftig und besserwisserisch über das auf der Zunge liegende Lösungswort.

Alle, außer Roboterclaus GOTT!!

Alle Claus sehen sich zweifelnd an

Bingenclaus Noch mal von vorn!

Räucherclaus Ein Fliegengewicht.

An- und Ausziehclaus Ein Federgewicht.

Cotardclaus Gar nichts.

Homunkulusclaus Es liegt an der falschen Aussprache.

Bingenclaus Kotz.

Cotardclaus Ich hab überhaupt keine Vorstellung von dem Ganzen. Total null.

Bingenclaus Was Zurechtreformiertes.

Homunkulusclaus N' neuer Rechtschreibungsfehler.

Atemclaus Wie du mir, so du Gott.

Cotardclaus Sodumir.

Sich gegenseitig übertrumpfend:

Cotardclaus G für ganz , o für offensichtlich, t für total , t für tot

An- und Ausziehclaus Ne, Geht ohne Turnschuhe tanzen

Bingenclaus Unsinn, Gut organisierte terroristische Teufel

Cotardclaus Das ist doch gar nichts: Geiler orientalischer Tablett-Träger

Atemclaus Ich habs: Geriatrich orientierter Trieb-Täter

Cotardclaus Bist du narrisch: Gina offeriert tierische Titten

An- und Ausziehclaus Du Pornogott! Ich hab was ganz feines: Gesegnete Ostern tu Trottel!

Atemclaus Oder hier: Gefährlich onduliertes Tourette-Toupé

Bingenclaus Grausam oberflächliche theologische Thesen.

Räucherclaus Grausam oberflächliche theologische Thesen?

Bingenclaus Genau, ohne teleologische Teilaspekte

An- und Ausziehclaus Guter Onkel trinkt Tee.

Homunkulusclaus Ick hab hier den totalen Durchschuss: Gerd ordert trockene Tücher

Die anderen Claus äußern Unmut. Kurze Zäsur

Cotardclaus Ach wat Durchschuss, Gesund oder total tot.

Bingenclaus Nimm das: Geiziger Ossi terminiert Teilzahlung.

Homunkulusclaus Good organized Time Table (*möglichst schlechtes Englisch*)

Atemclaus Gauweiler observiert Tontaube.

Homunkulusclaus Das gilt nicht!

Atemclaus Wieso das denn nicht?

Homunkulusclaus Es müssen zwei Worte sein.

An- und Ausziehclaus	Haben wir doch: ‚Gau‘ und ‚Weiler‘.
Bingenclaus	Aber ‚w‘ kommt doch gar nicht vor.
Räucherclaus	Aber ‚g‘.
Atemclaus	Also Gaeiler observiert Tontaube.
Bingenclaus	Wer ist denn ‚Gaeiler‘?
An- und Ausziehclaus	Jemand, der schnell nach Hause läuft.
Bingenclaus	Quatsch, das ist der größte anzunehmende Unfall.
Atemclaus	Also doch ‚Gauweiler‘.
Cotardclaus	Seid ihr denn total bekloppt, <i>(kurze Pause)</i> Ganz oben Tick Tack.

Claus stehen auf, schreien sich an, indem sie einzelne Wörter mit den Anfangsbuchstaben G, O und T bilden, schlagen mit den Illustrierten aufeinander ein, bis plötzlich die Königshaube aufspringt, die eine noch viel entsetzlichere Frisur zu Tage fördert als beim ersten Mal. Alle Claus starren fassungslos auf die Frisur von Roboterclaus. In das fassungslose Staunen hinein erhebt sich der bisher mit dem Boden abschließende Diskussionstisch. Die Flaschen und Gläser stehen bereit darauf.

Szene 7 – Claus fängt an

Alle Claus setzen sich an den Diskussionstisch. Vor sich eine ungewöhnliche Vielzahl an Getränken und Rauchwaren. Viel zu viele Mikrophone. Jeder hat ein Namensschild mit „CLAUS“ deutlich sichtbar vorne am Tisch stehen.

Räucherclaus Claus fängt an.

Homunkulusclaus Ne, bitte, Claus, Sie.

An- und Ausziehclaus Ich? Lassen Sie doch Claus anfangen.

Roboterclaus Also bitte nach Ihnen, Claus.

Homunkulusclaus Also, wenn Claus jetzt mal bitte anfangen würde.

[alle durcheinander]

Atemclaus Wer fängt an?

Roboterclaus Claus!

Homunkulusclaus Also bitte, Claus.

[Alle fangen an.]

Homunkulusclaus Also einer nach dem anderen! Claus, machen Sie den Diskussionsleiter.

Bingenclaus: Guten Tag, Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und mich, wir haben heute zu Gast Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus.

Homunkulusclaus: Einer Zuviel!

Bingenclaus: Wieso? Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und mich mitgezählt Claus.

Homunkulusclaus: Ist aber trotzdem einer zuviel.

Bingenclaus: Also bitte, Guten Tag, meine Damen und Herren, wir haben heute zu Gast Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus und Claus, nämlich mich. *(wartet ab, schaut in die Runde, ob sich Widerspruch regt)*

Ich möchte Ihnen die Teilnehmer nun im einzelnen vorstellen. Wie wir ja alle wissen, ist ja nicht mal vier gerade und so können wir schon mal festhalten, dass auf der Ebene der Quantenmechanik die klassische Algebra nicht gilt. Die hat da gar nichts verloren, jetzt wollen wir aber keine Zeit verlieren und unsere Gäste im einzelnen, das heißt, jeden für sich, vorstellen, apropos vorstellen, bevor ich das vergesse, das will ich doch bei dieser Gelegenheit mal endlich loswerden, für alle, die es noch nicht wissen, Liebe ist ja nichts anderes als ein Ungleichgewicht des Serotoninspiegels, das wiederum nichts anderes als ein Belohnungshormon ist, das wiederum nichts anderes als ein Produkt der Hypophyse ist, die wiederum nichts anderes als ein Anhängsel des Gehirns ist, daher auch die Bezeichnung „Erbsenzähler“, zu meiner Linken Claus (Räucherclaus) der es ganz ganz großartig findet, dass es Gott gibt, und der es noch viel großartiger findet, dass es ihn nicht gibt. Er ist aber total optimistisch, dass die Sterne günstig stehen, ganz nach dem Motto: Mein Glas ist immer halbvoll und nie halbleer. Neben Claus sehen Sie Claus

Atemclaus: Ich möchte in Anschluss an Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, René von Descartes und den anderen vornweg folgenden Gottesbeweis in die Runde werfen: Der Yeti ist leer. In der Leere wohnt Gott. Anders gesagt: Weil wir uns die Leere nicht vorstellen können, ist Gott bewiesen.

Bingenclaus: Sehr schlüssig. Dabei vollkommen vollkommen. Neben Claus finden Sie Claus (Homunkulusclaus) gewissermaßen unser Mess-Diener (*lacht*), der Gott mit Zahlen auf den Fersen ist. Hat die Lottozahlen der letzten zwanzig Jahre analysiert und...

Homunkulusclaus: Zweiundzwanzigeinhalb Jahre analysierte ich und fasste zusammen und verglich und fasste zusammen und rollte wieder auf und stellte nach und überprüfte und glaubte nicht was ich sah was ich aber mit eigenen Augen gesehen hatte und sollte ich jetzt den Kugeln den Lottozahlen oder meinen Augen ... (*hört nicht auf*)

Bingenclaus: ...und dabei herausgefunden, dass alles einwandfrei ist, was das Ziehungsgerät betrifft. Aber was ist das, das Ziehungsgerät (*lacht*). Was zieht das denn? Claus hat sich einen gewissen Namen gemacht, als er 1992 die gesamten Lottozahlen anhand der rückwärts gespielten Partie Kasparow gegen Korsakow vorhersagen wollte. Seine Gottesthese: Ein Gott muss genauso genommen

Die Uhr von Homunkulusclaus piept.

Homunkulusclaus: Meine Damen, meine Herren, meine Zeit ist exakt um. Nächster Claus.

Bingenclaus (*irritiert*) Werden. Gott muss werden. Also soweit Claus. Ebenso sehr freuen wir uns, Claus bei uns zu haben. Claus, in Ihrem Bestseller „Gott aufschließen“...

Roboterclaus: „Auf Gott schließen“. Der Titel ist „Auf Gott schließen“.

Bingenclaus: Zum Glück! Wieso schießen Sie auf Gott, und womit?

Roboterclaus: Schlie - ssen

Bingenclaus: Richtig. Schließen Sie zu oder auf, deduktiv oder induktiv? Ihr „Schluss-Wort“ bitte (*lacht laut*)...

Roboterclaus: Ich bin von den Tatsachen ausgegangen. Nachdem ich zunächst durch mein Kühlschranks-Experiment festgestellt hatte, ...

Bingenclaus: Sie legten eine Salami in den Kühlschrank...

Homunkulusclaus: Mortadella! (*alle sehen ihn eine Sekunde lang schweigend an*)

Bingenclaus: ... sie legten eine Mortadella in den Kühlschrank, die sich am nächsten Morgen immer noch am selben Platz befand, obwohl sie von mehreren Kameras ununterbrochen beobachtet worden war.

Roboterclaus (*wissenschaftlich*) Richtig. Wie war das aber zu erklären? Nachdem wir allen möglichen Vermutungen nachgegangen waren, blieb nur noch eine sinnvolle Erklärung übrig: *Gott* hatte die Wurst liegenlassen!

Bingenclaus: Sie haben die Ergebnisse seither in unzähligen Experimenten immer wieder bestätigt. Zuletzt am MIT in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe um Hwang ...

Roboterclaus: Richtig. Wir verwendeten Camembert. Der Scientific American titelte unter der Überschrift „Does Schrödingers Camambert prove God?“

Bingenclaus: Und Schluss?

Roboterclaus: Schon? Na dann... (*steht auf*)

Bingenclaus: Nein Ihr Schluss!

Die Uhr piepst wieder.

Homunkulusclaus: Ende. Schluss.

Roboterclaus: (*setzt sich wieder. Scharfsinnig:*) Wenn Gott die Wurst nicht holt, beweist dies nachträglich, dass das Experiment wirklich stattgefunden hat. Anders gesagt: *wenn* die Wurst bleibt,...

Homunkulusclaus: Mortadella. Außerdem sind sie seit 36 Sekunden gar nicht mehr dran. Claus ist dran.

Roboterclaus: ...zeigt dies, dass Wurstreinlegen und Wurstnichtrausholen potentiell gleichzeitig stattgefunden haben, und – jetzt wird es klar! – die Wurst *weder* immer noch da war, *weil* Gott sie nicht geholt hat, noch *obwohl* wir sie rein getan haben! Wenn wir uns jetzt also nicht anmaßen wollen, Gott durch Wurstreinlegen *ursächlich erzeugt* zu haben, ist klar: ohne Wurst kein Gott.

Homunkulusclaus: 49 Sekunden.

Bingenclaus: Hier wird einer sicherlich vehement widersprechen: Claus!
(*Er zeigt auf An- und Ausziehclaus*)

An- und Ausziehclaus: Ja und nein.

Bingenclaus: Soso! (*nach einer Pause*): Claus' provokante These ist jedenfalls in etwa diese: Da zu jeder Sache ein Gegenteil gedacht werden kann, ist Gott nicht ohne einen... (*wartet auf die Antwort*) ... ohne einen ... (*wartet auf die Antwort*) ...

An- und Ausziehclaus: Gegen-, Nicht-, Wider-, Antigott; Spiegel-, Matrizen-, Negativ-, Heilsarmee-gott; Butterbrot-, Keller-, Sommer-, Hoffnungs-, Zahnarzt-, Teppichgott; Kontra-, Ganz-im-Gegenteil-, Wie-Tag-und-Nach-Gott; Quer-, Gespenster-, Schräg-, Gehässigkeits-, Kaugummi-, Tankstellen-, Brauerei-, Lügen-, Tod-und-Teufel-Gott. (*An- und Ausziehclaus strahlt über beide Backen.*)

Bingenclaus: ... zu denken. So wie ja auch hell nicht ohne dunkel geht. Wir üben das gleich mal: Weit!

Alle Nah!

Bingenclaus: Eng!

Alle Weit!

Bingenclaus: Laut!

Alle „- -“

Bingenclaus: Apfel!

Alle Stamm!

Bingenclaus: GOTT!

Alle murmeln unverständliches Zeug durcheinander...

- Bingenclaus:** Iss ja gut, iss ja gut, iss ja gut! Claus!
- Cotardclaus** (*ergreift die Hand des Diskussionsleiters*): Danke, vielen Dank. Ich fühle mich schon besser!
- Bingenclaus:** Wieso das denn?
- Cotardclaus:** Eigentlich nicht.
- Bingenclaus:** Claus ist jedenfalls der Ansicht, dass ein Nichtvorhandensein Gottes dem unmittelbaren Gefühl der Realität widerspricht. Claus bringt das sehr schön auf den Punkt: „In einer Welt, in der es Nasen und Blumen gibt, MUSS es auch einen Gott geben.“
- Cotardclaus** (*lasziv*) Und Bienen!
- Bingenclaus:** Und Bienen?
- Cotardclaus** (*mit zweideutigem Unterton*) Blumen und Bienen, der reinste Gottesdienst. Zwei Körper, die höchste Weihe...
- Bingenclaus** (*interessiert*) Können Sie uns das vielleicht etwas genauer erklären?
- Cotardclaus** (*Im Tone „Kinski liest Villon“*) Gott ist, wenn das Messer in die Butter geht. Wenn Alter Burgunder über das Kleid einer Brautjungfer schwappt, und sich kühl auf ihre Haut dann legt. Wenn man das Rauschen der Zugvogelschwingen hört, morgens, noch bevor es hell wird. Dann ist Gott. Wenn die Feder sich biegt und widersteht und schließlich doch die dunkle Tinte ins raue Papier... ach was, dein weißer Leib, im Klee, das Bett, im Mai, im Mai, „da blüht ein süßer Zeitvertreib“, im Mai mit deinem Leib, die Nacht, da sink ich hin ins tiefe Tal, das du, ach was, im tiefen Erdbeertal, dein schwarzes Haar, den Sommer lang, bei dir, komm her, wir spielen wild ein schönes Spiel, ach was, die graue Welt, macht einen Freud, ach was, kein Glück, nur Aschengrund, ach was, ich gab dich her, du rotes Tier, ich schrei mir schon die ... die ... wund, ach was, wo nehm ich, jetzt da Winter ist, ach was, ach was, im Winde, das ist Gott.
- Homunkulusclaus.** Mein Gott, ist ja jut! Kann das jetzt mal vielleicht losgehen? Wir sind schon exakt (*sieht auf die Uhr*) sieben dreiundvierzig uns hier am vorstellen...

(Vor dem fortan nichts mehr sagenden Bingenclaus schliessen sich die Türen)

- Roboterclaus** Was kann Gott denn? Kann der was?
- Räucherclaus** Der kann alles.
- Roboterclaus** Was alles?
- Räucherclaus** Was dir einfällt, kann der.
- An- und Ausziehclaus** Zum Beispiel auf einem Bein stehen.
- Homunkulusclaus** Dann wär er ja ein Flamingo.
- An- und Ausziehclaus** Der ist kein Flamingo, der ist ein Hund.
- Cotardclaus** Der ist am Hundezwinger angekettet und versucht zu bellen.
- Roboterclaus** Kann aber nicht bellen, weil er Angst hat.

Cotardclaus	Er hat Angst, sich beim Bellen zu verschlucken.
Atemclaus	Quatsch, er hat Angst, man könnte ihn lächerlich finden.
Cotardclaus	Er hat keine Zähne mehr.
Homunkulusclaus	Als Gott braucht er auch keine Zähne.
Atemclaus	Er braucht auch nichts zu fressen, es genügt ihm die Vorstellung zu fressen.
Räucherclaus	Er ist schon von der Vorstellung satt.
Roboterclaus	Er bewegt sich nicht. Damit entgeht er der Gefahr, sich zu strangulieren.
An- und Ausziehclaus	Was macht man eigentlich mit so einem Gott?
Atemclaus	So ein Gott ist für nichts zu gebrauchen. Er ist dazu da, dass man ihn nicht braucht.
An- und Ausziehclaus	Ich möchte hier mal einwerfen, dass wir die ganze Zeit über etwas reden, wovon wir heute das erste Mal gehört haben.
Räucherclaus	Das ist doch das Beste, was passieren kann. Endlich können wir mal gleichberechtigt über etwas reden.
Cotardclaus	Ich scheiß auf die Gleichberechtigung, ich will, dass Gott jetzt was sagt.
Atemclaus	Wenn wir unseren erweiterten Gott aus den Augen verlieren, haben wir keine Freiheit mehr, wir verlieren dann völlig unseren Willen.
Roboterclaus	Ich möchte Claus da völlig widersprechen. Unser Wille ist ja ohne die soziale Vorstellung von diesem Dings da, der das Dings da geschrieben hat, wie heißt er, jedenfalls kann man das ruhig glauben, was in seinem Buch da drin steht, man müsste das nur noch mal nachschlagen, wobei es ja nicht unerheblich ist, ob eine solche Revolution nicht auch morgen stattfinden könnte.
Räucherclaus	Jedenfalls hat es so ein Gott in sich, auch wenn wir da im Kreis reden, wir sollten das bis zum Morgengrauen durchreden, da kämen dann erst die wichtigen Details zum Tragen.
Atemclaus	Ich denke, es steht völlig außer Zweifel, dass Gott die richtige Lösung ist, auch wenn er auf einem Sack Reis sitzt und die große Trommel rührt.
Cotardclaus	Wenn wir es genau nehmen wollen, hat er seinen rechten Arm dabei verloren, und eine Ratte sitzt mit ihm auf dem Sack Reis und die Ratte wartet auf etwas.
Homunkulusclaus	Wir sollten darüber reden, auf was die Ratte wartet. Leider hat sie einen Buchstaben zu viel. Ich schlage vor, die Ratte wartet.
Cotardclaus	Die Ratte hat Gottes rechten Arm gefressen und arbeitet sich bald schon durch sein Gehirn.
Roboterclaus	Deshalb sitzen nämlich auch schon die beiden Raben da.
Räucherclaus	Claus meint die Geier.
Roboterclaus	Ich meine die Raben.
Homunkulusclaus	Was haben die Raben denn für eine Aufgabe, Claus?

- Roboterclaus** Die Raben können krähen. Die warnen dann immer den Gott.
- Homunkulusclaus** Das ist dann aber schon ein bisschen spät, wenn die Ratte bereits im Gehirn ist.
- Roboterclaus** Sie warnen ihn dennoch. Auch wenn es zu spät ist, warnen die Raben weiter. Es ist ihre Aufgabe, immer und überall zu warnen.
- Räucherclaus** Das heißt also, jeder Hund ist ein Gott.
- Atemclaus** Sehe ich genauso. Jeder Hundezwinger ist die Revolution der Ratio.
- An- und Ausziehclaus** Der was?
- Atemclaus** Der Ratio.
- Cotardclaus** Ich frage mich bei alledem nur die ganze Zeit, wo denn da das Gefühl bleibt.
- Homunkulusclaus** Das Gefühl bleibt auf der Strecke.
- Atemclaus** Ich würde Claus jetzt gerne mal bitten, etwas konkreter zu werden. Ich finde das die ganze Zeit hier viel zu unkonkret. Was meint Claus denn mit Gefühl auf der Strecke?
- Homunkulusclaus** Ich meine genau die Strecke zwischen dem Hundezwinger und dem Hund, die der Hund zurücklegen kann mit der Hundehalskette um den Hals, genau auf dieser Strecke bleibt das Gefühl.
- [Alle langweilen sich plötzlich unendlich und gähnen. Alle Claus zünden sich Pfeifen und Zigaretten an und trinken Unmengen von Wasser]*
- An- und Ausziehclaus** Ich will hier eine Resolution einbringen. Es scheint hier egal zu sein, ob wir über Gott reden oder ob wir nicht über Gott reden.
- [Allgemeine Heiterkeit].*
- Homunkulusclaus** Ja und?
- An- und Ausziehclaus** Wenn wir nicht über Gott reden, sollten wir auch nicht über Gott reden. *[Gelächter]* Wenn wir aber über Gott reden, sollten wir vermeiden, nicht über Gott zu reden *[vereinzelte Zustimmung]* Jetzt ist es ja nun schon mal passiert, dass wir über Gott reden, weil der plötzlich so aufgetaucht ist *[Buhrufe, allgemeine Ablehnung]*. Es kann also nicht sein, dass wir über etwas reden, was es nicht gibt *[vereinzelte Zwischenrufe]*. Wenn es also egal ist, ob wir über Gott reden oder ob wir nicht über Gott reden, dann sollte es egal sein, ob wir über Gott reden oder ob wir nicht über Gott reden. Ich schlage deshalb vor, nicht mehr über Gott zu reden, damit wir keinen Fehler machen.
- Roboterclaus** Was denn für einen Fehler?
- An- und Ausziehclaus** Ist er rund? Ist er eckig? Wie ich schon sagte, ist ja jeder ein Gott. Und damit meine ich nicht, dass jeder Gott ist, sondern es geht um das Göttliche.
- Atemclaus** Ich würde Claus gerne bitten, konkreter zu werden. Das nutzt gar nichts, so bis zum Morgengrauen weiter zu reden, dann sind wir nämlich hier ganz schnell fertig. Das grenzt ja an Mystik.
- An- und Ausziehclaus** An was?

- Atemclaus** An Mystik.
- Homunkulusclaus** Ja; aber die muss ja auch konkret sein. Was soll denn sonst da rauskommen?
- An- und Ausziehclaus** Wenn ich fortfahren darf, das Göttliche.
- Roboterclaus** Jedenfalls kann dann hinterher keiner kommen und sagen, er sei nicht informiert worden darüber, was es heißt, bei einer Revolution wie dieser nicht dabei gewesen zu sein.
- Atemclaus** Wenn ich jetzt endlich fortfahren darf, und ich möchte bitten, mich nicht andauernd zu unterbrechen, jeder, das wollte ich sagen, also nicht jeder ist ein Gott, sondern jeder hat das Göttliche, damit meine ich ja eine Provokation, das ist doch schon sehr erhellend, also produktiv, dann umfasst das ja auch das Menschliche, ich meine, was sonst soll denn Gott sein, außer dass es ein Lösungswort ist, ein Kreuzworträtsel, also das Göttliche, das muss man dann umgestalten, damit haben wir es also endlich mal gesagt, das ist doch das ganze Staatsmodell.
- Homunkulusclaus** Ich schlage vor, wir sollten erst mal die Stofflichkeit abwarten. Wobei wir auch vier senkrecht nicht außer Acht lassen sollten.
- Roboterclaus** Ich finde es ja schön, dass hier jeder Unberufene mitreden darf, dass bringt ja unsere Gesellschaftsordnung so mit sich, aber vier senkrecht war schon das letzte Mal außen vor, es bleibt also nur noch, diese Gesellschaftsordnung abzuschaffen [*heftiger Applaus von allen Claus. Die Claus starren wie eingefroren vor sich hin. Vereinzelt ratlose Gesten*].
- Räucherclaus** Sind wir durch? Thema erledigt?
- Roboterclaus** Ich will aber Claus noch mal festnageln auf die Stofflichkeit, wie er sich das denn vorstellt.
- Cotardclaus** Ja, gerne. Ich meine ja nicht Erde und Steine, also überhaupt Materie, sondern überhaupt nicht so etwas wie einen runden Körper, also gar kein Rubens, um mal ein Beispiel aus der Dings, aus der Dings zu bringen, ich meine vielmehr etwas Unspezifisches, was auch wieder so eine Revolution ist, wobei man ja nicht ein für alle Mal das Vorspiel vergessen darf, ich erinnere nur an die eben noch gefallene Ratte, die ja mittlerweile durch sein dürfte, ich sehe sie praktisch aus dem linken, aus dem Auge, da rausgucken, aus dem linken oder rechten, aus dem Auge, aus dem linken Auge, oder aus dem rechten, da guckt die raus, aus dem Gott, und das besagte Gefühl ist ja jetzt völlig überflüssig geworden, weil wenn die Ratte da erstmal durch ist, gibt es kein Halten mehr, und die Hundezwingerkette ist völlig überflüssig geworden.
- Roboterclaus** Jetzt verstehe ich langsam, was Claus meint. Ich will ihn aber noch mal auf den eben gefallenen Rubens festnageln. Ist das ein Name und was ist das für eine Stofflichkeit?
- An- und Ausziehclaus** Ich gehe hier ja von einem[!] erweiterten Stofflichkeit aus, also nehmen wir zum Beispiel Rom, oder Frankreich, da kommt das ja auch vor, und eben deshalb nicht Rubens, also kein Rubens.
- Atemclaus** Jetzt frage ich Sie mal, was das für eine Stofflichkeit sein soll, wenn wir hier nicht mehr über Gott reden sollen.

(Nach diesem Satz steht er wütend auf und zwingt sich in die Gottshaubenkabine, deren Türen sich zu wehren scheinen)